

Fugenmörtel Epoxy FMY 90

- > Kleben & Verfugen
- > Große Farbvielfalt
- > Bakteriologisch unbedenklich
- > Chemisch und mechanisch hoch belastbar
- > Sehr emissionsarm – EC1 Plus



Produktbeschreibung

Fugenmörtel Epoxy FMY 90 ist ein wasserdichter, frostfester, temperaturbeständiger, bakteriologisch unbedenklicher, alterungsbeständiger, chemisch- und mechanisch hoch belastbarer 2K-Reaktions-harzklebstoff und -fugenmörtel, zur Verlegung von Fliesen bzw. Mosaiken im Dünnbettverfahren bzw. zum Verfugen von gefliesten Flächen, an Wand und Boden im Innen- und Außenbereich, insbesondere bei Beanspruchung durch Schwimmbadwasser, allgemein aggressive Wässer, pflanzliche und tierische Fette sowie Chemikalien. Systemklebstoff gemäß abP für die Verbundabdichtungen WD-1K, PU 500. Siehe auch Kapitel Für ein perfektes System. Erhältlich in 4 Standardfarben (weiß, grau, manhattan, silbergrau) oder individuell einfärbbar (auf Anfrage). Chemische Beständigkeiten siehe Technischer Anhang.

Lieferform

Farben Gebinde Palette
 Weiß, silbergrau, manhattan, grau, base (abtönbar)
 2 kg /KE 54 KE
 6 kg /KE 39 KE

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebilde lagerfähig: 730 Tage

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
6 KG / KE	-	39 KE
2 KG / KE	-	54 KE
2 KG / KE	1	54 KE
2 KG / KE	-	54 KE
2 KG / KE	1	54 KE

Lagerung

42035, Fugenmörtel Epoxy
 FMY 90, gültig ab: 29.04.2026, Marc Baumann, Seite 1

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 540 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Langsam laufendes, elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Zahnkelle, Hartgummifugscheibe, Epoxy-Schwamm (hart), Viskoseschwamm. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Anmischen

Beide Komponenten (A + B) zusammenleeren, wobei darauf zu achten ist, dass beide Komponenten vollständig gemischt werden. Danach werden die Komponenten mit einem Rührwerk gründlich durchgemischt. Anschließend soll das Material umgetopft und nochmal aufgerührt werden.

Verarbeiten

Verarbeiten-Kleben

Den Reaktionsharzklebstoff in gleichmäßiger Schichtstärke auf den Untergrund auftragen und mit einer geeigneten Zahnkelle durchkämmen. Danach ist das Verlegegut in das Klebebett einzulegen. Reinigung des keramischen Belages nach ca. 5 -15 Minuten mit reinem Wasser und Schwamm. Nach Abtrocknung nochmals mit reinem Wasser abwaschen. Leichte Verunreinigungen können im Anschluss mit dem Epoxy Fugenmörtelreiniger ERY 92 entfernt werden. Grobe Verunreinigungen sind zu vermeiden.

Verarbeiten-Verfugen

Den Reaktionsharzfugenmörtel mit einer Hartgummifugscheibe diagonal zur Fugenrichtung einstreichen. Es ist darauf zu achten, dass die Fuge voll ausgefüllt wird. Vorwaschen des keramischen Belags nach ca. 5-15 Minuten mit reinem Wasser und hartem Epoxy-Schwamm. Nach Abtrocknung nochmals mit reinem Wasser und einem Viskoseschwamm mehrmals abwaschen. Abwaschwasser öfter wechseln. Als Abwaschhilfe kann Universal Glätter UG 1 verwendet werden. Leichte Verunreinigungen (Schleier, leichte Verkrustungen) können mit Epoxy Fugenmörtelreiniger ERY 92 entfernt werden. Grobe Verunreinigungen sind zu vermeiden.

Fertig gestellte Flächen ca. 24 h vor mechanischer Belastung, z. B. gegen Begehung, schützen.

Technische Angaben

Verbrauch	ca. 1 kg/m ² abhängig vom Fugenformat
Mischungsverhältnis	A : B = 100 : 7
Fugenbreite	bis max. 10 mm rissfrei
chemische Belastbarkeit	nach ca. 10 Tagen
Topfzeit	ca. 30 Min.
Begebarkeit für nächsten Arbeitsschritt	nach ca. 24 Std.
Verarbeitungstemperatur	über + 15°C
Mischungsverhältnis	A : B = 100 : 7
Fugenbreite	bis max. 10 mm rissfrei

42035, Fugenmörtel Epoxy

FMV 90, gültig ab: 29.04.2026, Marc Baumann, Seite 2

chemische Belastbarkeit	nach ca. 10 Tagen
Topfzeit	ca. 30 Min.
Begehbarkeit für nächsten Arbeitsschritt	nach ca. 24 Std.
Verarbeitungstemperatur	über + 15°C

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

EN 12004, EN 13888, OEN B 5014-1:2016 Sensorische und chemische Anforderungen und Prüfung von Werkstoffen im Trinkwasserbereich, KTW-BWGL Trinkwassereignung, GEV-EMICODE: EC 1 PLUS (Größtmögliche Sicherheit vor Emissionen, trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei, erfüllt höchste Anforderungen im Bereich Arbeitsschutz und Umweltverträglichkeit) Giscode: RE 30

Untergrund

Geeignete Untergründe

Tragfähige Holzwerkstoffe

Gereinigte und nicht korrodierte, tragfähige Metalloberflächen

Beton

Zementestrich

Anhydritestrich

Gussasphaltestriche

Zementputz

Kalkzementputz

Gipsputz

Gips-Wandbauplatten, Gipsfaserplatten

Mauerwerk, z. B. Leichtbeton-Hohlwandplatten, Porenbeton, KS-Planblock, Porenbeton-Bauplatten

Zementgebundene mineralische Bauplatten

Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Gewebearmierung

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den allgemein anerkannten Regeln des Fachs bzw. der Technik entsprechen.

Für ein perfektes System

Beschreibung

abP-Systemkomponente:

für Spezialabdichtung WD-1K, Universalabdichtung PU 500

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteißen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!
- Zementäre Fugenmörtel sind nicht oder nur bedingt säurebeständig.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Unterschiedliche (Umgebungs-) Bedingungen und Saugfähigkeit (Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug) kann eine unterschiedliche Farbtonausbildung des Fugenmörtels verursachen.
- Der Fugenraum muss frei von Kleber/Verunreinigungen sein. Gegebenenfalls auskratzen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.
- Bei porigen und rauen Oberflächen des Verlegegutes empfehlen wir vorab das Verhalten von Fugenmörtelrückständen zu prüfen!
- Bei dunklen Fugenfarben kann es durch ausgewaschene Pigmente zu einem erhöhten Reinigungsaufwand der fertigen Flächen kommen.
- Feuchtigkeit kann Schimmelbildung und organischen Bewuchs fördern.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.de abrufbar.